

Ausbildungsstelle

Leipzig, 29. Oktober 2018

An der **Fakultät für Chemie und Mineralogie** ist ab 19. August 2019 folgende Ausbildungsstelle zu besetzen:

Glasapparatebauer (m/w/d)

(3-jährige duale Berufsausbildung in Vollzeit mit anschließender 12-monatiger Übernahme)

Vergütung: Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG

Aufgaben:

Glasapparatebauer (m/w/d)

- stellen nach Skizzen und Zeichnungen Glasapparate her
- reparieren defekte Glasapparate
- legen Arbeitsabläufe fest
- wählen die Glassorte und die vorgefertigten Glashalbzeuge (Stäbe, Röhren, Bauteile) aus
- verformen Glasrohre/-Stäbe mit Hilfe von Brennern und Hilfswerkzeugen
- verschmelzen die Glasrohre/-Stäbe mit den unterschiedlichen Glashalbzeugen
- schmelzen Metalle in Gläsern ein
- überprüfen die Glasapparate auf Materialfehler, Maßfehler und ggf. die Funktionalität
- verspiegeln und evakuieren Glasapparate
- bearbeiten Glas an Kaltbearbeitungsmaschinen (Bohren, Schleifen, Trennen)
- bearbeiten ggf. Flachgläser
- fertigen Skizzen und Zeichnungen an
- und beraten Kunden.

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss oder Abitur mit guten bis sehr guten Noten
- Interesse an Bearbeitung von Glas und verwandten Materialien, ggf. Metall/Holz
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (Fingerfertigkeit)
- kreatives Denken und Eigeninitiative
- Ausdauer und Disziplin
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis 15. Dezember 2018** an unten stehende Adresse. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

**Universität Leipzig
Dezernat Finanzen und Personal
Frau Reichardt
Goethestraße 6, 04109 Leipzig**

Gern auch per E-Mail (möglichst in einer PDF-Datei) an: ausbildung@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.